

**Schulanlage Loreto
6300 Zug/ZG**

Architekt W. Schindler,
Arch. SIA,
Zürich

Ingenieure F. Luchsinger,
Ing. SIA, Zug
E. Stucky &
H. Hofacker, Ing. SIA,
Zürich

Gartengestaltung A. Zürcher,
Gartenarchitekt BSG,
Zug

*Topographische
Koordinaten* 682.290 / 225.000

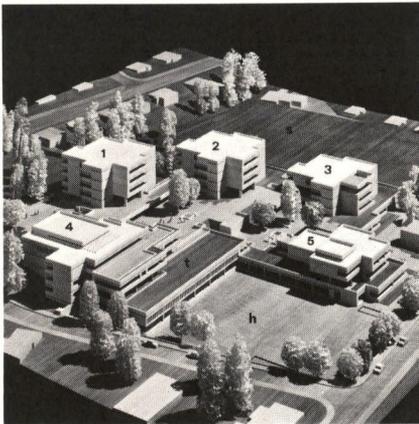


Foto Grunert



Foto Jutzi

- I Sekundarschule Knaben
- II Sekundarschule Mädchen
- III Abschlussklassen
Knaben und Mädchen
- IV Spezialtrakt mit Aula
und Turnhallen
- V Freizeitzentrum
mit Schwimmhalle
- T Turnhallen
- H Turnplatz (Hartplatz)
- S Spielwiese

Projekt 1953
Wettbewerb 1963
Planung 1964-1967

Ausführung 1968-1970

Programm **Sekundarschule Knaben :**
viergeschossiger Klassentrakt
mit 14 Klassenzimmern,
Gruppenraum, Sprachlabor,
Pausenhalle.
Im Sockelgeschoss :
Werkstätten, Velo- und Luft-
schutzraum.

Sekundarschule Mädchen :
ebenfalls viergeschossiger
Klassentrakt.
Im Sockelgeschoss :
Schulküchen, Vorrats- und Luft-
schutzraum.

**Abschlusschule Mädchen und
Knaben :** dreigeschossiger
Klassentrakt mit 8 Klassen-
zimmern.
Im Sockelgeschoss :
Klassen- und Werkräume,
Garderoben.

Aula- und Turnhallentrakt :
dreistöckig, Aula für 300 Per-
sonen mit Foyer und Dach-
Terrasse ; kann auf 450 Per-
sonen erweitert werden.
Im Sockelgeschoss :
2 Turnhallen zu je 14,2 × 26 m,
sowie Nebenräume.

**Gemeinschaftszentrum und
Schwimmhalle :** Abwartwohnung
mit 5 Zimmern, verschiedene
Lehr- und Freizeiträume,
1 Schwimmhalle mit Schwimm-
becken 11 × 25 m, sowie
Nebenräume.
Im Freien verschiedene Turn-
und Sportanlagen.

Charakteristiken

Preis pro m³ im Mittel : Fr. 227.—
(Oktober 1969)
Baukosten gemäss Bauabrechnung :
Fr. 19 300 000.—
(inkl. Mobiliar und Umgebung)

Umbauter Raum nach SIA : 72 000 m³
Grundstückfläche : 29 162 m²
Überbaute Fläche : 3 713 m²
Freifläche : 25 449 m²
Gedeckte Pausenfläche : 700 m²
Beton : 13 750 m³
Vorfabrizierte Elemente : 750 t
Armierungen : 1 015 t
Stahlstützen : 42 t
Schalungen : 58 600 m²
Sanitätshilfsstelle

Beton : 1 700 m³
Armierungen : 165 t
Schalungen : 4 000 m²

Sehr knappes Grundstück mit 9,00 m
Höhendifferenz. Einbezug der
kunstgeschichtlich wertvollen Loreto-
kapelle, Massstäblichkeit.

*Besondere
Probleme*

Anordnung der Sport- und Freifläche,
Integrierung des Sport- und
Freizeitzentrums. Einbezug der Terrain-
differenzen, sowie die Forderung,
dass sämtliche Trakte untereinander
gedeckt verbunden sind.



- A Sekundarschule Knaben
- B Sekundarschule Mädchen
- C Abschlulklassenschule
- D Spezialtrakt mit Turnhallen
- E Freizeitzentrum mit Kleinschwimmhalle
- F Loretokapelle

Konstruktion

Doppelschaliges Mauerwerk, aussen Sichtbeton, innen fester Sichtbeton oder Vermauerung und Verputz.

Flachdachkonstruktion teilweise als Pausenterrasse ausgebildet. Kiesbelag oder Platten.

Materialien : Sichtbeton, Naturholzfenster, Holzdecken und Akustikputzdecken, Platten- und Kunststoffbodenbeläge, sowie teilweise Teppiche.

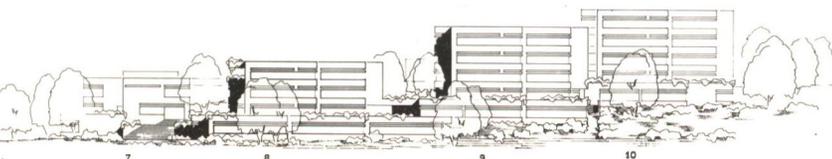
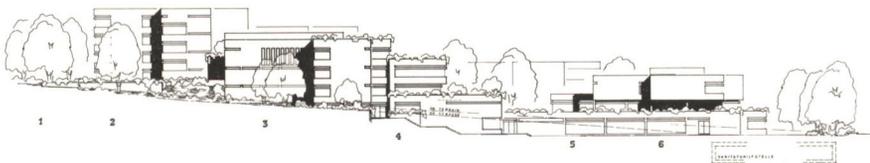
Ausstattung : Typenmöbel wie Stühle und Tische. Tische für den Unterricht geeignet für Gruppenmöblierungen. Aula ansteigende Bestuhlung, einfache Bühnentechnik. Komplette Werkstatteinrichtungen. Schwimmhalle mit 2-teiligem stufenlosen Hubboden.

Bibliographie

Bauen und Wohnen, Nr. 1 / 1968
Werk Nr. 8 / 1968 ; Nr. 2 / 1970
Architekturwettbewerbe Nr. 45
Karl Krämer, Stuttgart
Sportstättebau und Bäderbau ab 1967
Verlags GmbH Köln
Moderner Bauer Nr. 1 / 1969
Planer und Bauer Nr. 2 / 1962
DBZ-Fachbuch 10 Schulbauten,
Bertelsmann Verlag 1971/1972
AS 4 / November 1972



Foto Büttler



- 1 Parkplatz
- 2 Sekundarschule Knaben
- 3 Aula
- 4 Turnhallen
- 5 Spielwiese
- 6 Freizeitzentrum
- 7 Zugang
- 8 Abschlulklassen
- 9 Sekundarschule Mädchen
- 10 Sekundarschule Knaben